

## Mutzschener Projekt rückt näher

**Mutzschen.** Das Pilotprojekt zur Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Mutzschen wird immer wahrscheinlicher. Jetzt trafen sich Vertreter des Sächsischen Umweltministeriums, des Muldentaler Landratsamtes, des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVG), des Fraunhofer Institutes und der Stadt Mutzschen in Dresden zu einer Anlaufberatung. Den Weg frei für diesen Termin machte Landrat Gerhard Gey mit seinem Schreiben an die Verbandsvorsitzende des VVG, Romy Bauer. Darin heißt es unter anderem: „Dementsprechend werde ich den Sanierungstermin vom 31. Dezember 2008 um die Zeit der Untersuchung verlängern, damit ein zumutbarer Realisierungszeitraum verbleibt. Eine Aufhebung der Sanierungsbescheide ist dafür nicht notwendig und auch nicht vorgesehen. Die Terminsetzung der Unteren Wasserbehörde steht somit nicht der Beauftragung des Fraunhofer Institutes durch den Verband im Wege.“ Nun wird sich die Verbandsversammlung in ihrer Sondersitzung am 6. Juni mit dem Thema befassen und im Anschluss eine Presseerklärung abgeben. Noch im Juni soll dann eine Einwohnerversammlung in Mutzschen stattfinden, auf der das Fraunhofer Institut den Bürgern das Projekt vorstellt und über die geplante Zeitschiene informiert. Mutzschens Bürgermeister Carsten Graf hoch erfreut: „Die Arbeit unserer Mutzschener Abwassergruppe hat sich in vollem Umfang gelohnt.“